



JHA/02/2019

Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am Mittwoch, dem 29.05.2019, 16:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Kreistages,
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg**

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 17:14 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Daniel Alteruthemeyer, 31582 Nienburg

Ab 16.51 Uhr abwesend

Frau Sylvia Gries, 31582 Nienburg

Vertretung für Frau
Maria Köster-Bode

Herr Mario Hotze, 31609 Balge

Herr KTA Abdel-Karim Iraki, 31582 Nienburg

Frau KTA Elisabeth Kurowski, 27333 Schweringen

Herr Jörg Meier, 31613 Wietzen

Vertretung für Frau
Jana Jüttner

Herr KTA Stefan Meyer, 27333 Bücken

Herr KTA Colm Ó Toráin, 31582 Nienburg

Herr KTA Norbert Sommerfeld, 31637 Rodewald

Frau KTA Heide Wirtz-Naujoks, 27318 Hoya

Vertretung für Frau
Cornelia Feske

Grundmandat gem. § 4 Abs. 3 AG KJHG

Herr KTA Jürgen Leseberg, 31636 Linsburg

Ab 17.12 Uhr abwesend

Frau Linda Löwen, 27318 Hoya

Beratendes Mitglied

Herr KVOR Horst Barthel, Fachbereich Jugend

Frau Sozialamtsrätin Regina Bodenstab,

Frau Ulrike Heider, 31592 Stolzenau

Frau Anke Imgarten, 31582 Nienburg

Herr David-Simon Richarz, 31582 Nienburg

Ab 16.11 Uhr an-
wesend

Frau Britta Schäfer, 31582 Nienburg

Ab 16.51 Uhr ab-
wesend

Verwaltung

Herr Erster Kreisrat Thomas Klein,

Frau KOAR Ulrike Dehmel,

Frau Anja Kluhsmeier,

Frau Catherine Tannahill,

Frau Franziska Böse,

Frau Simone Sommerfeld,

Frau Madlien Horlbeck,

Frau Anke Höhne

Gast

Frau Nicole Schuster

Presse

Herr Schwake

Der Vorsitzende KTA Iraki eröffnet um 16.04 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses der Jugendhilfe, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 27.02.2019
- TOP 2: Bericht zur Entwicklung in der Kinderbetreuung
-Zwischenbericht des Fachbereichsleiters zur Betreuungssituation-
2019/052
- TOP 3: Abschluss des Haushalts 2018
2019/053
- TOP 4: Vorstellung des Fachdienstes Beratungsstellen beim Landkreis Nienburg/Weser
2019/054
- TOP 5: Vorstellung der Projekte Schülerscouts und Schülerhelferinnen/Schülerhelfer
2019/055
- TOP 6: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 7: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende	Protokollführerin	Der Landrat In Vertretung
gez. Iraki	gez. Höhne	gez. Klein
Kreistagsabgeordneter	Verwaltungsangestellte	Erster Kreisrat



Protokoll zu TOP 1

29.05.2019

Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 27.02.2019

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Beratungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit: 8 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen



**Bericht zur Entwicklung in der Kinderbetreuung
-Zwischenbericht des Fachbereichsleiters zur Betreuungssituation-**

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

Herr Barthel berichtet über die noch aktuellen Defizite an zwei Standorten (Nienburg, Husum). Bis 2023 sind noch 50 Plätze kreisweit vorgesehen. Das Ergebnis entspreche dann etwa 80 Prozent der U3 mit einer zu erwartenden weiteren Steigerung. Auswahlgespräche für die bewilligten Vertretungskräfte finden in der KW 23 statt.

Frau Schäfer erkundigt sich nach der Planung für die Kita „Kleeblatt“.

Herr Barthel verweist auf die Stadt Nienburg/ Weser dazu.

Herr Meyer erfragt den Standort Husum, da es dort ein Defizit von 10 Plätzen gibt.

Herr Barthel erläutert dazu, der Landkreis sei weiter auf der Suche nach einer passenden Immobilie.



Protokoll zu TOP 3

2019/053
29.05.2019

Abschluss des Haushalts 2018

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

Herr Barthel erläutert die Vorlage und berichtet zu den wesentlichen Posten.



Protokoll zu TOP 4

2019/054

29.05.2019

Vorstellung des Fachdienstes Beratungsstellen beim Landkreis Nienburg/Weser

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

Frau Tannahill und Frau Böse vom Fachdienst 367 Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern repräsentieren die derzeitigen Angebote und speziell Gruppenangebote der Beratung. Die Präsentation liegt in schriftlicher Form zur Drucksache 2019/054 bei.

Nach Vorstellung der Projekte erkundigt sich Herr Sommerfeld bei Frau Tannahill, ob ein Erfolg bei den Kindern durch die Gespräche/Angebote zu sehen sei.

Frau Tannahill kann dies mit einem durchgängig positiven Feedback von den Eltern der teilnehmenden Kinder beantworten.

Frau Wirtz-Naujoks fragt nach, warum die Altersgruppe der 8 bis 12 jährigen oft vertreten sei.

Frau Tannahill erläutert, diese Altersgruppe sei oft z.B. bei Scheidungen der Eltern auffällig und es sei ein schwieriges Alter für Kinder.

Herr O`Toràin erfragt, wie die älteren Kinder z.B. bei Scheidung der Eltern beraten werden.

Dazu kann Frau Tannahill mitteilen, die Beratung erfolge dann in Einzelgesprächen.

Frau Heider schlägt vor für sogenannte Schulverweigerer Gruppenangebote anzubieten.

Frau Schäfer erkundigt sich, ob auch Neuzugewanderte diese Angebote wahrnehmen.

Frau Tannahill teilt dazu mit, für diese Gruppe seien wenig Anfragen.

Auch Frau Sievers lobt die Arbeit der Beratungsstellen und plädiert ebenfalls für ein Gruppenangebot für Schulverweigerer.

Frau Heider fragt nach, ob das Jugendamt eine Meldung von der Schule erhält bei Verweigerung der Schule.

Frau Böse bestätigt, dass eine Meldung von der jeweiligen Schule erfolge.

Herr Sommerfeld spricht sich auch sehr positiv für die immer neuen Überlegungen sowie die Flexibilität des Teams der Beratungsstelle aus.

Herr Leseberg erfragt, wer den Mitarbeitenden der Beratungsstellen helfe, bei der Verarbeitung brisanter Fälle. Dazu finden Gespräche und Austausch unter den Kollegen statt, erläutert Frau Tannahill.

Abschließend teilt Frau Kurowski mit, es sei deutlich geworden, dass das Thema Erziehungskompetenz in der Jugendhilfe ein großes und wichtiges Thema für Eltern sei.



2019/055

29.05.2019

Vorstellung der Projekte Schülerscouts und Schülerhelferinnen/Schülerhelfer

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

Der Fachdienst 362 Jugendarbeit und Sport vertreten durch Simone Sommerfeld und Madlien Horlbeck (Kreisjugendring Nienburg) sowie Nicole Schuster vom Präventionsteam der Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg stellen die o.g. Projekte vor. Die Präsentation liegt als Anlage zur Drucksache 2019/055 bei.

Abschließend informiert Herr Barthel, dass für die nächsten Sitzungen weitere Vorstellungen aus den Fachdiensten geplant sind.



Protokoll zu TOP 6

29.05.2019

Mitteilungen/Anfragen

Beratungsgang:

keine



Protokoll zu TOP 7

29.05.2019

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsgang:

ohne